

Protokoll

zur 19. Mitgliederversammlung des Technologiefördervereins Bautzen e.V.

Ort: Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin, Königsbrück
Termin: 21.01.2014, 18.00 – 21.30 Uhr
Teilnehmer: 11 stimmberechtigte Mitglieder + 1 Vollmacht, 10 weitere Teilnehmer
Versammlungsleiter: Herr Vogt
Protokoll: Frau Zieschang

1. Besichtigung der Simulationsanlagen des Zentrums

Die Führung durch das Trainingszentrum erfolgt durch Herrn Dipl.-Ing. Miosga und Herrn ORR Dipl.-Math. Knobloch zu Beginn der Veranstaltung. Sie erläutern den Anwesenden die Unterdruck-Anlage zur Höhen-Klima-Simulation und die Hochleistungszentrifuge, wo Piloten mit ihren körperlichen Limits unter hoher Schwerkrafteinwirkung vertraut gemacht werden. Herr Bartko bedankt sich bei den Mitarbeitern für die interessante Führung.

2. Kleine Pause mit Imbiss

3. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Vereinsvorsitzende Herr Bartko begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß am 13. Dezember 2013 eingeladen. Es sind 11 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Weiterhin wird ein Mitglied durch Abstimmungsvollmacht vertreten. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird mit 12 Stimmen festgestellt.

Herr Bartko schlägt als Versammlungsleiter Herrn Vogt, 2. Stellvertreter des Vorstands, vor. Als Protokollführer wird Frau Zieschang, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Vereins, bestimmt.

Der Versammlungsleiter Herr Vogt gibt die Tagesordnung bekannt. Er schlägt die offene Abstimmung für alle Beschlüsse vor. Die Mitgliederversammlung beschließt die Tagesordnung und den Abstimmungsmodus einstimmig.

4. Jahresbericht 2013

Der Vereinsvorsitzende Herr Bartko berichtet über die Vereinsarbeit im Jahr 2013. Die gemäß dem Arbeitsplan 2013 durchgeführten Aktivitäten entsprechen den satzungsgemäßen Vereinszielen, Förderung der Jugend und Förderung von Wissenschaft und Technik.

5. Finanzbericht 2012

Durch den Schatzmeister, Herrn Heidrich, wird der Jahresabschluss 2012 im Zusammenhang mit den durchgeführten Vorhaben erläutert. Das Geschäftsjahr 2012 endete mit einem Ergebnis aus laufender Tätigkeit von - 522,93 €.

6. Kassenprüfung

Herr Szuppa (RBB Management AG) trägt den Kassenprüfbericht für 2012 vor. Darin wird der Haushaltsabschluss 2012 von den Kassenprüfern, Herrn Uhlig (Berufsbildungswerk GmbH) und Herrn Szuppa, als sachlich richtig bestätigt.

Als Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2013 werden wiederum Herr Szuppa und Herr Uhlig vorgeschlagen und durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

7. Entlastung des Vorstands

Die Mitglieder bestätigen den Rechenschaftsbericht 2013, den Jahresabschluss 2012 und den Bericht der Kassenprüfer für 2012 einstimmig.

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2012 einstimmig entlastet.

8. Wahl des Vorstands

Als Wahlleiter wird Herr Kopte (Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau) einstimmig bestellt.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihre Funktion in der nächsten Wahlperiode weiterhin auszuüben. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor. Die Kandidaten stellen sich der Mitgliederversammlung persönlich kurz vor.

Die Mitglieder des Vorstands werden einzeln in offener Abstimmung gewählt wie folgt:

Volker Bartko – Vereinsvorsitzender, einstimmig
Prof. Dr. Jürgen Besold – 1. Stellvertreter, mit einer Stimmenthaltung
Karsten Vogt – 2. Stellvertreter, einstimmig
Alexander Heidrich – Schatzmeister, einstimmig.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Herr Kopte gratuliert ihnen im Namen der Anwesenden zur Wiederwahl.

Anschließend schlägt der Versammlungsleiter Herr Vogt vor, Herrn Sebastian Radke in Abwesenheit als ständigen Jugendvertreter im Vorstand wiederzuwählen. Herr Radke hat sich zu dieser Funktion schriftlich bereit erklärt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. Arbeitsplan 2014

Herr Bartko stellt den Arbeitsplan für 2014 vor. Er wird von Frau Wirth, (Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH) unterstützt. Sie erläutert Details zum Fördergeld des TFV für Besondere Lernleistungen (BELL) im Rahmen der Initiative „Oberlausitz forscht“, den Wettbewerben „Energiesparfüchse“ und „Innovativster Azubi“ und berichtet über den Arbeitsstand bei der Neugestaltung der TFV-Webseite.

In der Diskussion wird über die Problematik der Bewerbungen für das Fördergeld gesprochen. Die Vorgaben des Aufrufs decken sich nicht mit der Terminkette für BELLS an einzelnen Schulen und müssen künftig angeglichen werden.

Herr Vogt schlägt vor, die Initiative „Oberlausitz forscht“ den Teilnehmern und betreuenden Lehrern des Spezialistenlagers Physik und der Sächsischen Physikolympiade vorzustellen, da dort viele potentielle Bewerber zusammenkommen.

Frau Kenklies weist auf bereits eingebrachte Themenvorschläge für die Kinderuniversität der BA Bautzen hin.

Der Arbeitsplan 2014 wird ohne Änderungen von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

10. Haushaltsplan 2014

Der Schatzmeister Herr Heidrich erläutert den für die Vorhaben 2014 entsprechend aufgestellten Haushaltsplan, der von den Mitgliedern einstimmig angenommen wird.

11. Sonstiges

Zum Abschluss dankt Herr Bartko dem Gastgeber für die gute Vorbereitung und Bewirtung. Die Zusammenkunft wird gegen 21.30 Uhr beendet.

Bautzen, 21.01.2014

gez. Karsten Vogt
Versammlungsleiter

gez. Ute Zieschang
Protokollführer